



Dieses hydraulisch betätigte 2/2-Wege Vorsteuerventil mit Federrückstellung ist in Ruhestellung offen oder geschlossen erhältlich und eignet sich nur für kleine Volumenströme. Das Ventil nutzt das T-8A Bohrungskonzept und eignet sich als Vorsteuerventil in Hauptstufenventilen von SUN.

**TECHNISCHE DATEN** NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-8A
Serie	P
Durchfluss	1 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	0,3 cc/min.
Minimaler Steuerdruck zur Ventilbetätigung	Siehe technische Eigenschaften
Vorsteueranschluss	Siehe Verstellarten
Schlüsselweite des Ventilsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	27 - 33 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-508-007
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-508-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-508-007
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-508-006

## OPTION SELECTION EXAMPLE: DAAHBCN

VERSTELLUNG	(B) SCHALTSYMBOL	(C) DICHTUNGSMATERIAL	(N) MATERIAL/COATING
<b>B</b> Externer 4-SAE Anschluss	<b>C</b> In Ruhestellung geschlossen	<b>N</b> Buna-N	Standard Material/Coating
A Externer 1/8 NPTF Anschluss	H In Ruhestellung offen	V Viton	<b>/AP</b> Rostfreier Stahl, passiviert
D Externer G 1/8" Anschluss			

### TECHNICAL FEATURES

- Bedingt durch die SUN T-8A Einschraubbohrung mit zwei Anschlüssen eignen sich diese Ventile zur Ansteuerung von Hauptstufen und entlastbaren Einschraubventilen von SUN. Separate Steuerleitungen werden nicht benötigt und man braucht nur eine Einschraubbohrung für die Ansteuerung und die Hauptstufe. Hinweis: Alle 2/2-Wege Vorsteuerventile haben die gleiche Einschraubbohrung und sind untereinander austauschbar. Sie unterscheiden sich nur in der Funktion.
- Hinweis: Das Hauptventil sollte zuerst mit dem richtigen Anzugsdrehmoment eingebaut werden und dann erst das T-8A Vorsteuerventil in das Hauptventil mit seinem richtigen Anzugsdrehmoment.
- Die bevorzugte Durchflussrichtung ist von Anschluss 2 nach 1.
- Es gibt unterschiedliche Steueranschlüsse. Siehe Optionsauswahl für weitere Informationen.
- Alle Anschlüsse sowie der Steueranschluss können mit 350 bar beaufschlagt werden.
- Gehärtete Kolben und Hülsen ergeben dauerhaft geringe Leckage und ausgezeichnetes Verschleissverhalten.
- Der mindestens benötigte Steuerdruck, um das Ventil zu schalten, berechnet sich wie folgt:  $\text{Steuerdruck} = 6 \text{ bar} + (\text{Druck an Anschluss 1} \times 0,023)$ . Das ergibt einen Steuerdruckbereich von 6 bis 14 bar.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

### PERFORMANCE CURVES

